



Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

2021 Ausgegeben in Schwerin am 13. Oktober Nr. 64

Tag	INHALT	Seite
11.10.2021	Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in Einrichtungen, Angeboten, Diensten und Leistungen der Rechtskreise SGB IX, SGB XI und SGB XII (Siebzehnte Pflege und Soziales Corona-VO M-V-Änderungsverordnung) Ändert VO vom 11. Dezember 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 35	1394
11.10.2021	Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Durchführung von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie unter den Einschränkungen durch das Virus SARS-CoV-2 (8. Corona-JugDurchfVO ÄndVO M-V) Ändert VO vom 30. April 2021 GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 50	1395
11.10.2021	Zweite Verordnung zur Änderung der Hochschul-Corona-Verordnung Ändert VO vom 25. August 2021 GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 55	1396
12.10.2021	Zwölfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Corona bedingten Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit denen ein Vertrag der Kostenträger nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht (Reha-Verordnung – Reha-VO) Ändert VO vom 21. Dezember 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 2126 - 13 - 37	1397
8.10.2021	Mitteilung der Schriftleitung des Gesetz- und Verordnungsblattes für Mecklenburg-Vorpommern – Berichtigung – Achte Verordnung zur Änderung der 3. Schul-Corona-Verordnung vom 6. Oktober 2021 (GVOBl. M-V 2021 S. 1384)	1398

**Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Umgang
mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in Einrichtungen, Angeboten, Diensten und
Leistungen der Rechtskreise SGB IX, SGB XI und SGB XII
(Siebzehnte Pflege und Soziales Corona-VO M-V-Änderungsverordnung)***

Vom 11. Oktober 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 8 Absatz 8 des Gesetzes vom 27. September 2021 (BGBl. I S. 4530) geändert worden ist, in Verbindung mit § 15 Absatz 2 der Corona-LVO M-V vom 23. April 2021 (GVOBl. M-V S. 381, 523), die zuletzt durch die Verordnung vom 6. Oktober 2021 (GVOBl. M-V S. 1363, 1390) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem für Gesundheit zuständigen Ministerium:

**Artikel 1
Änderung**

Die Pflege und Soziales Corona-VO M-V vom 11. Dezember 2020 (GVOBl. M-V S. 1313), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. September 2021 (GVOBl. M-V S. 1320) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In § 20 Absatz 2 wird die Angabe „14. Oktober 2021“ durch die Angabe „9. November 2021“ ersetzt.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 11. Oktober 2021

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**

* Ändert VO vom 11. Dezember 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 35

**Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Durchführung
von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und
Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie
unter den Einschränkungen durch das Virus SARS-CoV-2
(8. Corona-JugDurchfVO ÄndVO M-V)***

Vom 11. Oktober 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 8 Absatz 8 des Gesetzes vom 27. September 2021 (BGBl. I S. 4530) geändert worden ist, in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Corona-LVO M-V vom 23. April 2021 (GVOBl. M-V S. 381, 523), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 6. Oktober 2021 (GVOBl. M-V S. 1363, 1390) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem für Gesundheit zuständigen Ministerium:

Artikel 1

Die Verordnung über die Durchführung von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie unter den Einschränkungen durch das Virus SARS-CoV-2 vom 30. April 2021 (GVOBl. M-V S. 521), die zuletzt durch die Verordnung vom 15. September 2021 (GVOBl. M-V S. 1319) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In § 9 Absatz 2 wird die Angabe „14. Oktober“ durch die Angabe „9. November“ ersetzt.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 11. Oktober 2021

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**

* Ändert VO vom 30. April 2021; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 50

Zweite Verordnung zur Änderung der Hochschul-Corona-Verordnung*

Vom 11. Oktober 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 und Satz 2 in Verbindung mit den §§ 28 Absatz 1 und 28a des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 8 Absatz 8 des Gesetzes vom 27. September 2021 (BGBl. I S. 4530) geändert worden ist, in Verbindung mit § 15 Absatz 5 Satz 2 der Corona-LVO M-V vom 23. April 2021 (GVOBl. M-V S. 381, 523), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 6. Oktober 2021 (GVOBl. M-V S. 1363, 1390) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Einvernehmen mit dem für Gesundheit zuständigen Ministerium:

Artikel 1

Die Hochschul-Corona-Verordnung vom 25. August 2021 (GVOBl. M-V S. 1297), die zuletzt durch Verordnung vom 16. September 2021 (GVOBl. M-V S. 1323) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 2 wird aufgehoben.
2. § 4 Absatz 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Es wird folgender Satz 1 eingefügt:

„Die Hochschule ist zur Überprüfung der Impf-, Genesen- oder Testnachweise verpflichtet.“
 - b) Die bisherigen Sätze 1 bis 3 werden die Sätze 2 bis 4.
3. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Wörter „Absätzen 2 bis 4“ durch die Wörter „Absätzen 2 bis 5“ ersetzt.
 - b) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 5 eingefügt:

„(5) Von der Abstandspflicht und der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Hörsälen und sonstigen Veranstaltungsräumen können die Hochschulen vollständig absehen, sofern sämtliche an der Veranstaltung Teilnehmenden, einschließlich des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals der Hochschule im Sinne von § 55 Landeshochschulgesetz, über einen Nachweis nach § 2 Nummer 2 oder 4 COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung verfügen.“
 - c) Die bisherigen Absätze 5 bis 9 werden die Absätze 6 bis 10.
4. In § 11 Absatz 2 wird die Angabe „14. Oktober 2021“ durch die Angabe „5. November 2021“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 11. Oktober 2021

**Die Ministerin für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Bettina Martin**

* Ändert VO vom 25. August 2021; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 55

Zwölfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Corona bedingten Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit denen ein Vertrag der Kostenträger nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht (Reha-Verordnung – Reha-VO)*

Vom 12. Oktober 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 und Satz 2 in Verbindung mit den §§ 28 Absatz 1 und 28a Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 8 Absatz 8 des Gesetzes vom 27. September 2021 (BGBl. I S. 4530) geändert worden ist, und dem § 11 Satz 1 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 8. Mai 2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1) in Verbindung mit § 15 Absatz 3 der Corona-LVO M-V vom 23. April 2021 (GVOBl. M-V S. 381, 523), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 6. Oktober 2021 (GVOBl. M-V S. 1363, 1390) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit:

Artikel 1

Die Verordnung zur Corona bedingten Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit denen ein Vertrag der Kostenträger nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht (Reha-VO) vom 21. Dezember 2020 (GVOBl. M-V S. 1422), die zuletzt durch die Verordnung vom 15. September 2021 (GVOBl. M-V S. 1321) geändert worden ist, wird wie folgt geändert.

1. § 1 Nummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Der Aufenthalt von Patientinnen und Patienten auf Gemeinschaftsflächen, wie zum Beispiel Wartebereichen, Fluren oder Aufenthaltsräumen, ist möglichst zu reduzieren.“

2. § 2 wird wie folgt gefasst:

**„§ 2
Hygienekonzept und Pandemieplan**

Die in dieser Verordnung genannten Einrichtungen haben jeweils ein individuelles Hygiene- und Lüftungskonzept und

einen Pandemieplan für das Betreiben des Geschäftsbetriebes zu entwickeln und diese auf Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörde vor der Aufnahme bzw. Erweiterung des Betriebes aufgrund dieser Verordnung vorzulegen. Das vorzulegende Hygienekonzept muss eine Strategie für die Durchführung von anlassbezogenen Testungen auf SARS-CoV-2 umfassen. Anlass kann zum Beispiel der Wohnsitz der Patientinnen und Patienten oder das in der Einrichtung bestehende Risikopotenzial sein. Der Pandemieplan muss insbesondere eine Strategie enthalten, wie mit SARS-CoV-2 infizierten Personen umgegangen wird und eine Möglichkeit der Absonderung solcher Patienten vorsehen.“

3. In § 5 Absatz 3 wird die Angabe „14. Oktober“ durch die Angabe „11. November“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 12. Oktober 2021

**Der Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit
Harry Glawe**

* Ändert VO vom 21. Dezember 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 2126 - 13 - 37

Mitteilung der Schriftleitung des Gesetz- und Verordnungsblattes für Mecklenburg-Vorpommern

Vom 8. Oktober 2021

– Berichtigung –

Die Achte Verordnung zur Änderung der 3. Schul-Corona-Verordnung vom 6. Oktober 2021 (GVOBl. M-V vom 7. Oktober 2021, S. 1384) ist aufgrund eines Fehlers in der technischen Datenübertragung gemäß § 15 Absatz 1 GGO II wie folgt zu berichtigen:

Auf Seite 1384 wird in der Eingangsformel nach den Wörtern „, in Verbindung mit § 15 Absatz 5 der Corona-LVO M-V vom 23. April 2021 (GVOBl. M-V S. 381, 523), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom“ die Angabe „6. Oktober 2021“ eingefügt.

gez. Förster, MR
Schriftleitung

